

Höllbachhof Newsletter 13

Langsam glätten sich die Wogen, die letztes Wochenende hier ausgelöst wurden, als dreißig Menschen von Nah und Fern anreisten, um an dem ersten "Welt im Wandel" Symposium am Höllbachhof teilzunehmen. Die Sonne strahlte und viele helfende Hände hatten Haus und Hof in ihr schönstes Festtagsgewand geholfen.

Das Symposium – eine Reise



Gemeinsam mit Peter Gündling begleitete Stiftungsgründerin Vivian Dittmar die Menschen am Freitag Abend durch den ersten Teil der Bewusstseinsreise. Wir befassten uns mit den spannenden Fragen, wo wir uns global gerade befinden und wie wir dahin gekommen sind. Der Abend endete mit einem Ausblick auf eine neue Möglichkeit: die Entwicklung einer ökologisch nachhaltigen, sozial gerechten und

sinnerfüllten menschlichen Daseinsform auf diesem Planeten.

Die packenden Kurzfilme, in denen hochkarätige Denker unserer Zeit zu diesen Themen zu Wort kommen und Konsensdaten verschiedener Experten knapp aber deutlich vermittelt werden, berührten uns tief. Geführte Gruppeninteraktion und stille Selbstreflexion halfen den Teilnehmern, mit den aufkommenden Gefühlen umzugehen und sie als Chance für eine Neuausrichtung zu begreifen.

An einem spontan entfachten Lagerfeuer ließen wir den Abend ausklingen. Wir sangen gemeinsam bis spät in die Nacht und lauschten den Klängen von Jays Gitarre.

Samstag früh kam Malte Sohre noch ins Team und begleitete uns durch die zweite Hälfte der Reise. Unser Fokus lag auf den Fragen, was mit einer neuen Ausrichtung für die Zukunft möglich ist und was für und persönlich und gemeinsam die nächsten Schritte sind. Viele Teilnehmer nahmen die Gelegenheit wahr, eine innere Verpflichtung zu einem neuen Leitprinzip einzugehen oder eine bestehende Verpflichtung zu vertiefen und zu bekräftigen. In Arbeitsgruppen wurden Initiativen angedacht und teilweise schon konkretisiert, z. B. um die Inhalte des Symposiums in Schulen anzubieten, um im Münchener Raum ein oder zwei Großveranstaltungen zu organisieren, um den Höllbachhof bei seiner Umstrukturierung zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen und um eine deutsche Ausbildung für Symposiumsleiter am Höllbachhof möglich zu machen.

Der Vormittag endete mit einer gemeinsamen Runde im Hof, in der wir ein Lied geschenkt bekamen, und uns wieder und wieder die Hände reichten...



Wir verließen das Symposium inspiriert und mit einem tiefen Gefühl der Verbundenheit mit der Vision der Be the Change Initiative, die mit der Vision unseres Projekts eng verknüpft ist. Das Gefühl, diese Vision mit einem wachsenden Personenkreis zu teilen und hierfür im Format des Symposiums ein adäquates Werkzeug gefunden zu haben, erfüllten uns mit tiefer Freude und machten Mut für die nächsten Schritte.

Kräuterwanderung



Christine Aigner teilte am Samstag Nachmittag ihr Wissen bei der Kräuterwanderung mit uns, unterhielt uns mit lustigen Anekdoten und zauberte mit uns als krönenden Abschluss ein himmlisches Mahl, wo wir mit Un-Kräuter-Köstlichkeiten und Gaumenfreuden verwöhnt wurden. Es war ein festlicher Ausklang für einen ereignisreichen Tag!

Was seitdem geschehen ist...

- Axel Hebenstreit von Sonnenvogel.com erstellte auf www.be-the-change.de eine provisorische Website für die Initiative "*Be the Change – Du bist die Veränderung*" in Deutschland. Dort findet ihr auch einen ausführlichen Trailer über das Symposium und dessen Ursprünge, die Pacha Mama Alliance. Unter Termine ist hier bereits das nächste Symposium am Höllbachhof vermerkt: 15./16. Mai. Die ersten Buchungen sind schon eingegangen – wer das Symposium also in diesem besonderen Rahmen erleben möchte, möge sich bitte baldmöglichst bei Puria melden. Kontakt: info@be-the-change.de oder 09484 / 743.

Bald werden dort auch weitere Termine stehen – es lohnt sich also, immer wieder reinzusehen, vor allem wenn ihr am 15. verhindert seid.

- Auf Facebook entstand eine Gruppe unter dem Namen *Be the Change Deutschland*. Hier finden sich auch weitere Fotos vom Wochenende, die Fotografin Julia Göttl uns freundlicherweise zur Verfügung stellte. Die Gruppe findet ihr unter dem Link <http://www.facebook.com/group.php?gid=114835088537130>, sie kann auch problemlos eingesehen werden, wenn ihr nicht bei Facebook angemeldet seid.

- Peter Pawan von LOHAS (Lifestyle of Health and Sustainability) sagte der *Be the Change Initiative* Deutschland seine Unterstützung zu und veröffentlichte als ersten Schritt einen Artikel auf www.lohas.de.

- Claudia Meissner vom Magazin *Die Kunst zu Leben* schloss sich mit Stephanie P. Erkens von *Klang der Stille* zusammen, um im Herbst in München eine Großveranstaltung zu organisieren.

- Anna Rosa Prinz, von Anfang an eine Freundin und Unterstützerin des Höllbachhofprojekts, begann einen Dialog mit den Waldorfschulen München, um das Symposium dort anzubieten.

- Stefan Mandel lud das Symposium zum *Celebrate Life Festival* ein.

- Vivian Dittmar ist im Gespräch mit *Be the Change England* und der *Pacha Mama Alliance*, um am Höllbachhof schon bald die erste deutschsprachige Ausbildung zum Symposiumsleiter stattfinden zu lassen. Es gibt bereits zahlreiche Vormerkungen und Plätze sind begrenzt. Wer also noch dabei sein möchte, möge sich auch hierfür bei Puria vormerken lassen. Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an einem Symposium, mehrmalige Teilnahme ist hilfreich.
- Stefan Jay erklärte sich bereit, die deutsche Version des Symposiumsmaterials technisch umzusetzen. Danke!!
- Laura Kästele, eine der jüngeren Bewohnerinnen des Höllbachhofes, ist mit dem Leiter ihres Seminars "Ökologie und Ökonomie" am Neutraublinger Gymnasium im Gespräch, ob er Interesse hätte das Symposium dort zu integrieren.

Was jetzt am Hof so los ist...



Wie ihr euch vorstellen könnt, schieben wir derzeit im Büro Überstunden und sind daher sehr froh, in Monika Hofmaier eine tatkräftige Unterstützung am PC und in der Küche gefunden zu haben. Schließlich will der Garten ja auch noch gemacht werden, von der Versorgung der zahlreichen Gäste und dem Verfassen von Newslettern ganz zu schweigen...

An dieser Stelle auch noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Menschen, vor Ort und weit entfernt, die das Symposium vor acht Tagen möglich gemacht haben!!!

In Kürze soll auch unsere englische Höllbachhof-website online gehen, dafür könnten wir noch Hilfe für Übersetzungsarbeit gebrauchen. Wer Freude hat da ein paar Seiten zu übersetzen, kann sich gerne an Puria wenden.

